

L50 – Baustellenzufahrten Eulenberg

Vorbemerkung zu nachfolgender Untersuchung

(Ausführliche Erläuterungen sind der Unterlage 01 – Erläuterungsbericht zu entnehmen.)

Im Jahr 2019 erfolgte durch die BERNARD Gruppe am Knotenpunkt L 50/ BAB 14 – NW-Rampe eine Verkehrszählung (Tageszählung 18.06.2019).

In der Summe verkehren auf der L 50 rd. 11.100 Kfz/24h, mit einem Schwerverkehrsanteil von rd. 6,7 %.

Die SVZ 2021 weist 8.421 Fz/24 h mit einem Schwerverkehr von 591 Fz aus. Die erhebliche Abweichung der Verkehrsstärken sind in der COVID19-Pandemie, den damit verbundenen Maßnahmen (z.B. Home-Office, Grenzschießungen) sowie dem damit verbundenen veränderten Freizeit- und Urlaubsverhalten begründet.

Derzeit können noch keine Aussagen zur Prognosebelastung getätigt werden, da diese erst mit dem in Aufstellung befindlichen Mobilitätskonzept für den High-Tech-Park getroffen werden können.

Für die zu untersuchenden Varianten gilt:

Maßgebend sind die geringen Abstände zwischen der Einmündung NW-Rampe BAB 14 und der Zufahrt 1 zum Gewerbegebiet Eulenberg und zwischen der Zufahrt 1 und der Zufahrt 2 zum Gewerbegebiet. In diese Strecken sind die dazugehörigen Abbiegestreifen und Verziehungslängen einzuordnen.

Gleichzeitig ist das Vorliegen von tageszeitlich, abhängigen Flutverkehren zu berücksichtigen.

Die vom Investor genannten Verkehrszahlen können auf dem Streckenzug nicht realisiert werden. Dies würde einen vierstreifigen Ausbau mit planfreien Knotenpunkten erfordern, der jedoch für die Errichtung von zwei Baustellenzufahrten zeitnah nicht realisiert werden kann. Daher soll die tatsächliche Verkehrsentwicklung nach Inbetriebnahme der Industrieansiedlung festgestellt und über einen weiteren Ausbau der L50 entschieden werden. Ein Mobilitätskonzept ist in der Erstellung (vsl. Mitte 2024 fertig).

Für die Errichtung der Zufahrten wurden daher zwei Varianten untersucht:

- Variante 1: Erweiterung der L 50 um einen dritten Fahrstreifen mit plangleichen Knotenpunkten, Führung des Geh-/Radweges südlich der L 50
- Variante 2: vierstreifiger Ausbau der L 50 mit plangleichen Knotenpunkten, Führung des Geh-/Radweges südlich der L 50